

Gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München

KLEINE FOTOS (HULE

Hier gibt Fotografin Kerstin Groh ein paar wertvolle Tipps, wie tolle Ideen für Fotos ganz leicht noch besser umgesetzt werden können!





Die Sonne muss im Rücken sein. Gegen das Licht fotografiert, sehen die Ergebnisse so aus.





Dynamischer werden Bilder, wenn die Motive nicht mittig oder gerade sind.





Frosch-, Normal- oder Vogelperspektive – so wird's interessant!





Mit Vorder- und Hintergrund spielen, bringt Tiefe ins Bild.





Wir sehen zwar quer, aber ein Foto im Hochformat macht auch oft Sinn.





Manche Motive wirken besser, wenn man näher ran geht.





Was wichtig ist, kann mit der Bildaufteilung gezeigt werden.





WAS IST DAS PROJEKT "PLATZ DA FÜR MÄD(HEN* UND JUNGE FRAVEN*"?

Mädchen* und junge Frauen* von 12 bis 21 Jahren aus München dokumentieren mit selbst aufgenommenen Fotos Plätze, Orte und Wege in ihrem Stadtteil, die sie als sicher oder unsicher empfinden, an denen sie sich wohl oder unwohl fühlen. Die Ergebnisse werden auf der Homepage www.platz-da-fuer-maedchen.de gesammelt.

WARUM MITMA(HEN?

Wir bieten eine Plattform, um auf die Sichtweise und Lebenswelt von Mädchen* und jungen Frauen* aufmerksam zu machen und wollen damit Diskussionen und Veränderungen anregen. Die Ergebnisse werden an Stadtpolitik und -verwaltung weitergegeben.

WIE KÖNNEN MÄD(HEN* UND JUNGE FRAUEN* TEILNEHMEN?

Verschiedene Organisationen, wie Kinder- und Jugendzentren ode Nachbarschaftstreffs initiieren als kooperierende Einrichtungen i den Stadtteilen eine Entdeckungstour für ihre Mädchen* im Zeitraur von September bis Dezember 2018. Die Fotos der Teilnehmerinnen werden gesammelt und an die Projektkoordinatorin weitergeleite Alle kooperierenden Einrichtungen und somit auch Teilnehmerinnen werden über den weiteren Verlauf nach der Durchführung informier



DAS WOLLEN WIR BEI "PLATZ DA FÜR MÄD(HEN* UND JUNGE FRAVEN*" NI(HT:

Rechtsverstöße

Fotos und Kommentare, die gegen geltendes Recht verstoßen oder solche, die andere stören, verletzen und gegen deren Würde gehen.

Nackte Haut

Nacktaufnahmen und Fotos, die in irgendeiner Form als pornografisch oder obszön anzusehen sind oder bei denen sich jemand in ihrer*/seiner* Intimsphäre gestört fühlen könnte.

Gewaltdarstellungen

Fotos mit Gewaltdarstellungen oder -andeutungen, Bilder mit Opfern von Gewalttaten sowie Fotos von gewaltverherrlichenden Motiven und Darstellungen.

Rassismus

Extremistische, rassistische oder fremdenfeindliche Fotos und Inhalte.

FAKT IST ...

... dass München Deutschlands sicherste Großstadt ist. Ein zentrales Ergebnis der 2. Münchner Jugendbefragung ist jedoch, dass über die Hälfte aller Teilnehmerinnen* angaben, sich in München manchmal nicht sicher zu fühlen und keine öffentlichen Orte zu kennen, an denen sie sich wohlfühlen. Die Fotos sind ideales Ausgangsmaterial, um mit Stadtpolitik und -verwaltung ins Gespräch zu kommen. Wir wollen auf die Belange von Mädchen* und jungen Frauen* aufmerksam machen, damit sich die Stadt so verändert. dass alle sich wohlfühlen!